




4 von 4.626

&lt; &gt; De ▾

VLK: Tittler: Tunnelvariante ist keine Alternative zur S18 - Entschließungsantrag des Nationalrats ist „wenig sinnvoll“ Posteingang ×



 Landespressestelle Vorarlberg  
an ▾

16:23 (vor 5 Stunden)



Verkehr/Straßenbau/S18/Tittler

## Tittler: Tunnelvariante ist keine Alternative zur S18

Entschließungsantrag des Nationalrats ist „wenig sinnvoll“

**Bregenz (VLK) – Der heute (Montag) vom Nationalrat beschlossene Entschließungsantrag zur Prüfung einer Tunnelvariante zwischen der Schweizer N13 und der Vorarlberger A14 Rheintalautobahn – als scheinbare Alternative zur S18 – stößt bei Landesrat Marco Tittler auf völliges Unverständnis: „Dieses Tunnelprojekt wäre eine rein regionale Verkehrslösung und kann zu keinem Zeitpunkt als Ersatz für das S18-Projekt herangezogen werden“, betont der Landesrat.**

Den vollständigen Text dazu finden Sie auch unter <https://presse.vorarlberg.at/land/dist/vlk-64294.html>

Bei der angeführten Tunnelvariante bei Hohenems-Diepoldsau handelt es sich um eine regionale Verkehrslösung. Diese Variante wurde bereits untersucht, dabei wurde klar erkannt, dass sie keine Alternative zur S18 ist – „wir reden hier von einer Verkehrsentslastung für die Gemeinde Diepoldsau und nicht von einer Transittlösung“, so Tittler.

Tittler weist weiters darauf hin, dass auch auf Schweizer Seite klar sei, dass das angesprochene Projekt die S 18 nicht ersetzen könne. Die Schnellstraße S 18 sei für eine Entlastung des unteren Rheintals notwendig, betont auch der Kanton St. Gallen. Für den Verkehrslandesrat ist die ins Spiel gebrachte Variante ein neuerlicher Versuch, eine Variantendiskussion ins Spiel zu bringen. Er betont, dass alle bisherigen Untersuchungen eindeutig die größte Entlastung durch die S18 erreicht werde: „Daran ändert auch die Entschließung des Nationalrats nichts.“

### Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | [www.vorarlberg.at/presse](http://www.vorarlberg.at/presse)

[presse@vorarlberg.at](mailto:presse@vorarlberg.at) | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255 668 oder +43 664 6255 102

Jeden Werktag von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr erreichbar